

Eine Sinfonie der Tausend zum Abschied

Highlights zur Saisonöffnung: Mahler 8 und Voces8 bei der Deutschen Philharmonie Merck

Die Macht der Acht: Um diese Ziffer dreht sich einiges bei den ersten Saison-Veranstaltungen der Deutschen Philharmonie Merck. Überhaupt spielen Zahlen da eine Rolle, zumindest lässt sich mit einigen eindrucksvoll rechnen. Zur Saisonöffnung steht nämlich mit der achten Sinfonie von Gustav Mahler ein Werk auf dem Programm, das als „Sinfonie der Tausend“ in die Musikgeschichte eingegangen ist – denn in etwa so viele Mitwirkende zählte die Uraufführung im Jahr 1910. Heutige Aufführungen versuchen sich an diesen monumentalen Dimensionen nicht mehr, doch an die 350 Kräfte werden jetzt im Staatstheater Darmstadt und im VILCO-Kongresszentrum Bad Vilbel eine dennoch mächtige Kulisse bilden. Die Deutsche Philharmonie Merck wird in einer Besetzungstärke von immerhin 108 Musikerinnen und Musikern auftreten, darunter sechs Schlagzeuger. Die Mahler-Partitur, die zum klangstärksten und farbreichsten der gesamten Orchesterliteratur zählt, sieht Orgel und Harmonium vor, Celesta, Klavier, Harfen, Glocken, Mandoline – dazu noch ein eigenes Fernorchester aus Trompeten und Posaunen. Mehrere Chöre aus Darmstadt und Frankfurt sowie ein Kinderchor treten an, und nicht zu vergessen acht (!) Solostimmen. In dieser Sinfonie stehen die Singstimmen sogar im Zentrum, und mit ihnen die Texte aus Goethes „Faust“ sowie der lateinische Hymnus „Veni creator spiritus“.

Es ist eine der ganz seltenen Gelegenheiten, diese Achte im Konzert zu erleben. Sie wird lediglich bei besonderen Anlässen gespielt, die musikalischen Herausforderungen ebenso wie die Logistik sind einfach über Gebühr gewaltig. Anlass für die Deutsche Philharmonie Merck nun ist die Verabschiedung des Chefdirigenten Ben Palmer, der seit 2017 das Orchester auf ein neues Niveau gehoben hat. Immerhin drei Aufführung wird es geben, zwischen dem 8. und dem 15. September.

Am 28. September geht es dann mit einer deutlich kleineren, intimeren Acht weiter im Konzertangebot der Deutschen Philharmonie Merck. Zu Gast in der Stadtkirche Darmstadt sein wird das A-cappella-Ensemble Voces8 aus Großbritannien: Ein gemischtes Oktett, also nicht nur aus Männerstimmen bestehend, das virtuos und stimmlich perfekt aufeinander eingehört Klassiker aller Epochen im Repertoire hat. Die Zahl, die beim bereits zweiten Darmstädter Auftritt in den Fokus gerückt wird, ist die 20: „Twenty! – 20 Songs from 20 years“ heißt das Programm der acht Spitzenstimmen. Sie laden ein „mit uns die ersten 20 Jahre unseres Bestehens zu feiern“. Dabei blicken sie zurück auf die Musik, mit der sie aufgewachsen sind, und sie werden „Stücke zeitgenössischer Komponisten singen, die wir mit Stolz als Freunde bezeichnen dürfen“, so haben es die Sängerinnen und Sänger von Voces8 angekündigt.

Ob die riesenhafte Acht mit Mahler oder die delikate Acht mit Voces8: Für die Konzerttermine der Deutschen Philharmonie Merck in Darmstadt gibt es lohnende Ermäßigungsangebote. So zahlen Schüler: innen, Studierende, Azubis und FSJ unter 30 nur die Hälfte des regulären Ticketpreises. Und für alle unter 30 gilt generell: Ein Ticket bezahlen, das zweite gibt es gratis dazu.

Die Termine im Einzelnen:

Mahler, Sinfonie Nr. 8

So | 08. September 2024 | 18.00 Uhr
VILCO Bad Vilbel

Sa | 14. September 2024 | 19.30 Uhr

So | 15. September 2024 | 18.00 Uhr

Staatstheater Darmstadt

Voces8

Sa | 28. September 2024 | 19.30 Uhr

Stadtkirche Darmstadt

Infos und Tickets unter: www.philharmonie-merck.de